



**Uwe Jun
Benjamin Höhne (Hrsg.)**

Parteienfamilien

Identitätsbestimmend oder nur noch Etikett?

Parteien in Theorie und Empirie, Band 2
2012. 331 Seiten. Kart. 36,00 € (D), 37,10 € (A), 48,90 SFr
ISBN 978-3-86649-441-1

Verschwimmen die programmatischen Gegensätze der Parteien immer mehr? Die Weltanschauung oder Ideologie von politischen Parteien ist im Zuge der Medialisierung und Professionalisierung der Parteien nach gängiger Auffassung nur noch ein zweitrangiges Kennzeichen im Parteienwettbewerb. Andererseits begrenzen bisherige weltanschauliche Grundlagen die Wandlungsfähigkeit von Parteien, da sie identitätsbewahrend sind und nicht auf eigene Identitäten verzichten möchten oder können.

Band 2 der Reihe *Parteien in Theorie und Empirie* möchte eine sowohl national wie international vergleichende Bestandsaufnahme zu den Parteienfamilien leisten. Die Rolle von Parteienfamilien im Parteienwettbewerb erscheint selbst in der internationalen Parteienforschung noch nicht hinreichend erforscht. Mit dem Sammelband tragen die Herausgeber dazu bei, dass Parteienfamilien wieder vermehrt Gegenstand politikwissenschaftlicher Analysen werden.

Aus dem Inhalt:

I. Parteienfamilien als Forschungskonzept

Benjamin Höhne, Parteienfamilien als Ideal- und Realmodell: politikwissenschaftlicher Anachronismus oder Forschungsansatz mit Zukunft? • *Johannes N. Blumenberg/Manuela S. Kulick*, Parteienfamilien in der vergleichenden Parteienforschung – historische Kategorien und moderne Zuordnung • *Torsten Oppelland*, Historische Narrative als Identitätskern von Parteienfamilien?

II. Die einzelnen Parteienfamilien

Uwe Jun, Die sozialdemokratische Parteienfamilie • *Antonius Liedhegener/Torsten Oppelland*, Die christdemokratische Parteienfamilie • *Lazaros Miliopoulos*, Die konservative Parteienfamilie im Kontext der europäischen Integration • *Simon T. Franzmann*, Die liberale Parteienfamilie • *Sebastian Bukow/Niko Switek*, Die grüne Parteienfamilie • *Tim Spier*, Die linke Parteienfamilie • *Michael Koß*, „Und wie hältst Du's mit dem Regieren?“ Linksparteien und Regierungsbeteiligungen • *Frank Decker/Marcel Lewandowsky*, Die rechtspopulistische Parteienfamilie • *Ondřej Kalina/Uwe Kranenpohl*, Die Euro-Parteienfamilie: „No Brusselisation Without Representation!“ • *Florian Hartleb*, Die euroskeptische Parteienfamilie

Die Herausgeber:

Prof. Dr. Uwe Jun,
Lehrstuhl für Regierungslehre: Westliche Demokratien, Universität Trier

Benjamin Höhne,
Dipl.-Pol., Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Universität Trier

Verlag **Barbara Budrich** – Stauffenbergstr. 7 – D-51379 Leverkusen-Opladen – Germany
ph +49.2171.344.594 – fx +49.2171.344.693 – info@budrich-verlag.de – www.budrich-verlag.de

Barbara Budrich Publishers – Karen Davey – 86 Delma Drive – Toronto – ON M8W 4P6 –
Canada – info@barbara-budrich.net – www.barbara-budrich.net